

AUSSTELLUNG

BIOCLIMATIC ACTIONS

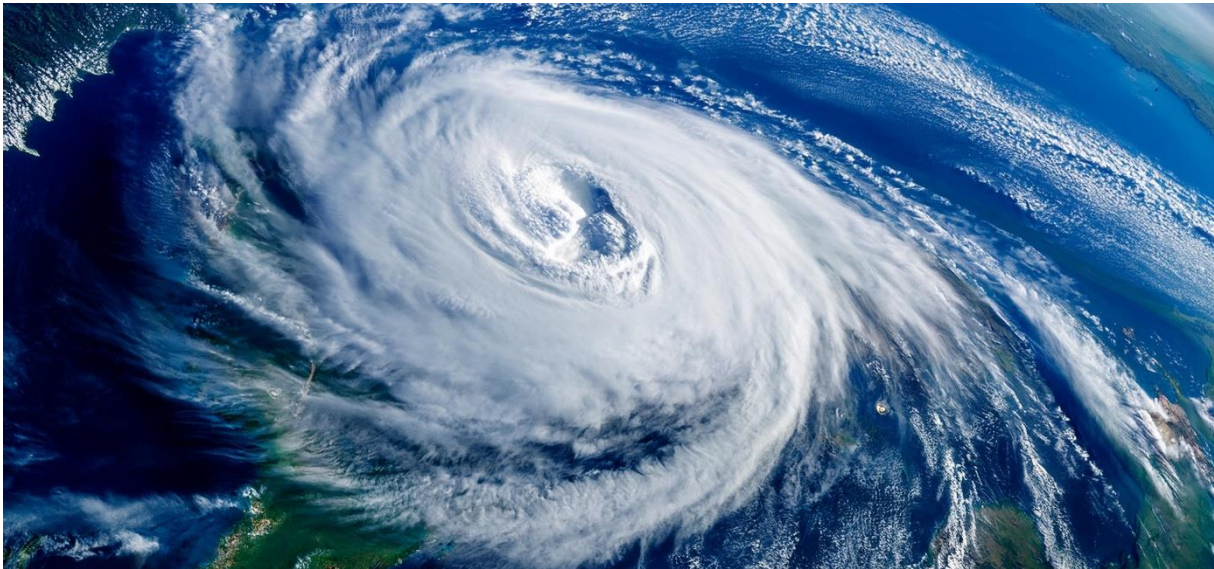
Resiliente Bauweisen für ein sich wandelndes Klima

28. September 2024 – 19. Jänner 2025

ERÖFFNUNG 27. Sept. 2024, 19 Uhr, HDA

PARTNERPROGRAMM steirischerherbst'24 „Bioclimatic Talks!“, 28. Sept. 2024, 11 Uhr, HDA

PRESSERUNDGANG Fr., 27. Sept., 11 Uhr, HDA (Um Anmeldung wird gebeten!)



© AI generiertes Bild

Hitzewellen, Stürme und Überschwemmungen machen die Folgen des Klimawandels weltweit spürbar. Das HDA hat daher im Frühjahr 2023 und 2024 junge Architekturschaffende aus Europa eingeladen, sich mit den Herausforderungen dieser Extremwetterlagen zu beschäftigen. Ziel war es, mit innovativen Ideen nach Möglichkeiten zu suchen, um Städte, Regionen und Gebäude durch neue Baumethoden gegen Starkregen, Hochwasser und extreme Hitze resilient zu machen. Die Ausstellung „Bioclimatic Actions“ zeigt die Ergebnisse aus den beiden Workshops mit jungen europäischen Architekt:innen, die im Rahmen des vom EU Creative Programme geförderten HDA-Forschungslabors entstanden sind.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Städte und Regionen sind durch Starkregen und Überhitzung hohen Belastungen ausgesetzt. Durchfeuchtung, Überschwemmungen und große Temperaturschwankungen belasten die Bausubstanz. Die Gesundheitsrisiken z.B. durch Hitze nehmen zu. Wie können wir daher baulich auf solche Extreme reagieren, um Städte und Gebäude resilienter zu gestalten? Zu diesem Thema hat das HDA – Haus der Architektur zwei Workshops mit jungen, europäischen Architekt:innen aus dem EU-geförderten LINA Fellowship Programm sowie Studierenden der Universität Stuttgart veranstaltet.

Ziel des von **Beate Engelhorn** konzipierten Projekts war es, durch die Erforschung und Kombination tradierter Bauformen und neuester Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung, sowohl im Bereich der Konstruktionen als auch der Materialien, innovative praktikable Ansätze und Lösungen zu finden –

also „das Beste aus allen Zeiten“ zusammenzubringen. Der ressourcenschonende Umgang mit Materialien und die Möglichkeiten zum energiesparenden Umgang in der Bauproduktion wurden als gemeingültige Grundlage vorausgesetzt.

Workshop I (2023)

A collection of bioclimatic responses

Im ersten Workshop war es das Ziel, anhand ausgewählter Beispiele erfolgreiche traditionelle Typologien, Bauweisen und Materialien aus verschiedenen Zeitepochen und kulturellen Kontexten zu sammeln. Ergänzend sollte auch nach innovativen Beispielen aus dem Bereich der aktuellen Forschung gesucht werden. Dazu zählen z.B. neuartige Oberflächen zur Solarenergiegewinnung, andere Formen der Bewehrung, die nicht mehr rosten, neu komponierte Materialzusammensetzung, 3D-gedruckte, robuste Konstruktionen zur Materialersparnis. Exkursionen und Vorträge von eingeladenen Expert:innen aus Graz und Umgebung begleiteten das Programm. Unter anderem wurde auch das Freilichtmuseum in Stübing besucht, wo viele original historische Bauten aus Österreich im Maßstab 1:1 zu sehen sind.

Architekt:innen des ersten Workshops: PAN-PROJECTS: Ralph Nabil Nasrallah, London/Paris | self-office: Laura Solsona und Eduard Fernández, Barcelona | Zwahlen Krupičková: Kateřina Krupičková und Martin Zwahlen, Zürich/Prag | Róisín Cahill, Dublin

Workshop II (2024)

The Future of Building. Vernacular + Visionary = Future

in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen, Prof. Martin Ostermann, Universität Stuttgart

Aufbauend auf der Recherche der LINA Fellows im Frühjahr 2023 im HDA in Graz, bei der tradierte sowie neue, nachhaltige Bautypologien gesammelt und zusammengestellt wurden, folgte ein Entwurfsworkshop. Hier sollten neue Typologien für Bauten in Regionen entwickelt werden, die von Starkwetter / Hochwasser bzw. Überhitzung / Dürre betroffen sind. Der Entwurfsort Portoviro in der norditalienischen Region Polesine bot hier ein konkretes Beispiel für die Herausforderungen des klimaangepassten Bauens in Extremwettergebieten. Nach starken Überschwemmungen im Frühjahr 2022 und einer anschließenden extremen Dürre sank der Pegelstand des Pos auf ein Rekordtief. Wie beeinflusst solch ein Umfeld die Architektur? Die LINA-Fellows leiteten jeweils eine Gruppe von Studierenden, um in einem gemeinsamen Entwurfsprojekt eine Antwort auf die klimatischen Herausforderungen zu erarbeiten. Dieses sollte anhand von Plänen, Bildern und Modellen dargestellt werden.

Architekt:innen des zweiten Workshops: continentale: Giulio Galasso und Natalia Voroshilova, Zürich/Mailand | Jade Apack, Paris | Alberto Roncelli, Mailand/Kopenhagen | Helen McFadden, Dublin | Dérive: Kevin Westerveld, Brüssel

In Zusammenarbeit mit den Studierenden der Uni Stuttgart: Aala Abdolaziz, Hanna Capriglione, Marlene Faßnacht, Sonya Georgieva, Pia Jamie Krist, Kristina Lorenz, Kai Müller, Madrea Pauqué, Marisa Schmid, Dorian Zinder

PROGRAMM

Ausstellungseröffnung

27. September 2024, 19 Uhr, HDA, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Begrüßung

Beate Engelhorn, Leiterin HDA

Martin Ostermann, Geschäftsführender Direktor IBK, Universität Stuttgart

Matevž Čelik, Leiter der LINA-Plattform, Staatssekretär, Kulturministerium Slowenien

Michael Foisel, Vertriebs- und Marketingsleiter, Swisspearl Österreich

Die beteiligten Architekturschaffenden werden anwesend sein!

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation, die bei der Eröffnung präsentiert wird!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Partnerprogramm steirischerherbst'24

„Bioclimatic Talks!“

Gespräch mit Architekt:innen und Expert:innen aus Forschung und Industrie

28. September 2024, 11 Uhr, HDA, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

ORF-Lange Nacht der Museen 2024

5. Oktober, 18–24 Uhr

Führungen durch die Ausstellung, HDA-Bar hat geöffnet

Kostenlose Wochenendführungen

Am Wochenende werden kostenlose Einführungen in die Ausstellung angeboten

Termine: jeweils Samstag um 15 Uhr und Sonntag um 11 Uhr

Das Programm ist Teil des EU-geförderten Programms LINA – Learning, Interacting and Networking in Architecture: www.lina.community

Partnerprogramm steirischerherbst'24: www.steirischerherbst.at

Weitere Informationen gibt es auf der HDA-Website:

<https://hda-graz.at/programm/bioclimatic-actions>

Pressebilder finden Sie unter folgendem Link:

<https://hda-graz.at/pressebereich-hda/bioclimatic-actions>

Pressekontakt:

Mag.^a Birgit Bauernfeind, +43 (0)316 323 500-16, bauernfeind@hda-graz.at